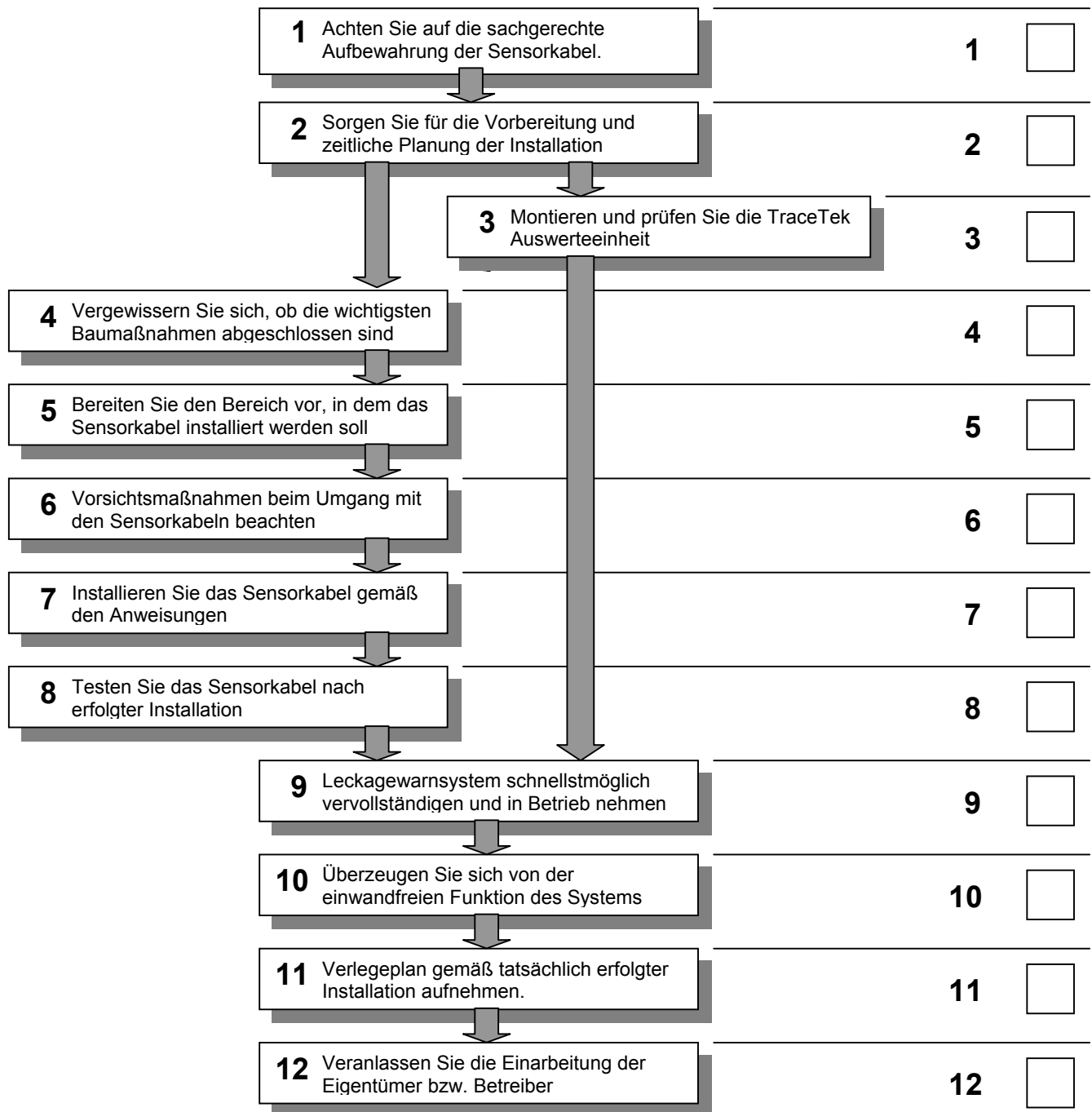


Checkliste für den Installationsablauf



Installationablauf :



Ergänzende Informationen siehe:



1. Sachgerechte Aufbewahrung der Sensorkabel.

- * Bewahren Sie das Sensorkabel bis zu seiner Installation in seiner Originalverpackung sowie an einem sauberen und trockenen Ort auf.
- Installationsanleitung TT1000

2. Vorbereitung und zeitliche Planung der Installation.

- * Vergewissern Sie sich, dass ein Verlegeplan für das Leckagewarnsystem und eine vollständige Stückliste existiert.
- * Sorgen Sie dafür, dass alle benötigten Materialien zur Verfügung stehen (Sensorkabel in den benötigten Längen, Endabschlüsse, T-Abzweige, Anschlusskabel, Verbindungskabel, Befestigungsclips und weiteres Zubehör).
- * Planen Sie die Installation des Sensorkabels erst dann, wenn die wesentlichen Baumaßnahmen, die zu einer Beschädigung oder Verunreinigung des Sensorkabels führen könnten, abgeschlossen sind.
- * Wenn möglich, sollten Sie die Installation der Auswerteeinheit zuerst einplanen, damit das Sensorkabel unmittelbar nach seiner Installation geprüft werden kann.
- * Veranlassen Sie die Schulung der Personen, die das TraceTek System installieren sollen, durch eine qualifizierte Organisation.
- Auswahlunterstützung für Systeme zur Erkennung von Wasser-Leckagen
- Checkliste zur Installation von TraceTek Systemen (siehe 1. Seite)
- Erkundigen Sie sich bei Tyco Thermal Controls oder einem der Systempartner

3. Montage und Prüfung der TraceTek Auswerteeinheit.

- * Montieren und prüfen Sie die Auswerteeinheit gemäß den mitgelieferten Anweisungen.
- Installationsanweisungen zur Auswerteeinheit (die Anweisungen sind von Einheit zu Einheit unterschiedlich. Richten Sie sich nach den mitgelieferten Vorschriften).

4. Vergewissern Sie sich, ob die wichtigsten Baumaßnahmen abgeschlossen sind.

- * Überzeugen Sie sich davon, ob die wesentlichen Baumaßnahmen, die zu einer Beschädigung oder Verunreinigung des Sensorkabels führen könnten, abgeschlossen sind.

5. Bereiten Sie den Bereich vor, in dem das Sensorkabel installiert werden soll.

- * Reinigen Sie den Installationsbereich von Bauschutt und sonstigen Verunreinigungen.
- Installationsanleitung TT1000
- * Bei der Montage in Zwischenböden oder Auffangwannen fixieren Sie das Sensorkabel mit Befestigungsclips so, dass der gewünschte Bereich abgedeckt wird.

Sensorleitung TT1000

Installations- und Betriebsanleitung in Bürogebäuden

6. Beachtung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit den Sensorkabeln.

Bitte beachten Sie:

- + Bewahren Sie das Sensorkabel bis zu seiner Installation in seiner Originalverpackung sowie an einem sauberen und trockenen Ort auf.
- + Installieren Sie das Sensorkabel erst, wenn die wesentlichen Baumaßnahmen abgeschlossen sind.
- + Reinigen Sie den Bereich, in dem das Kabel installiert werden soll.

Verboten:

- Kontakt des Kabels mit verunreinigenden Stoffen wie zum Beispiel Rohrdichtmittel, PVC-Kleber, Aceton, anderen Lösungsmitteln, Öl, Schmutz.
- Verwendung beschädigter oder verschmutzter Sensorkabel.
- Löt- oder Schweißarbeiten in der Nähe des Sensorkabels, ohne es vor Wärme, Flussmittel und Zunder zu schützen.
- Fallenlassen von Werkzeugen bzw. von scharfen oder schweren Gegenständen auf das Sensorkabel.
- Zu starkes Ziehen des Sensorkabels mit einer Kraft von mehr als 20 kg.
- Verwendung von Klebeband oder nicht zugelassenen Befestigungsklemmen zum dauerhaften Fixieren des Sensorkabels.
- Kontakt von Steckverbindern mit Nässe oder Schmutz.

7. Installation des Sensorkabels gemäß den Anweisungen für die jeweilige Anwendung.

- * Wie das Sensorkabel richtig zu installieren ist, hängt von der jeweiligen Applikation ab. Die Installationsanweisungen für konfektioniertes TraceTek Sensorkabel des Typs TT1000 beziehen sich auf gängige Anwendungsfälle in Bürogebäuden (z.B. in Zwischenböden oder Auffangwannen von Computerräumen). Wenn es sich um andere Anwendungsfälle handelt (z.B. Doppelwandrohre), werden andere Vorgehensweisen und/oder andere TraceTek Produkte benötigt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an ihren örtlichen Repräsentanten von Tyco Thermal Controls.
- Installationsanleitung TT1000

8. Testen Sie das Sensorkabel nach erfolgter Installation

- * Um sicherzustellen, dass jeder Kabelabschnitt intakt und frei von Verunreinigungen ist, befolgen Sie die Prüfprozeduren in den Installationsweisungen zu Ihrem Sensorkabel.
- Installationsanleitung TT1000
- Betriebsanleitung für tragbare Testbox

Sensorleitung TT1000

Installations- und Betriebsanleitung in Bürogebäuden

9. Vervollständigen Sie das Leckagewarnsystem und nehmen Sie es möglichst bald in Betrieb.

- * Installieren Sie weitere TraceTek Komponenten wie zum Beispiel konfektionierte T-Abzweige (TT-MBC-PC) gemäß dem Verlegeplan und vervollständigen Sie den Sensorstromkreis.
- * Schließen Sie den Sensorstromkreis möglichst bald an die Auswerteeinheit an und nehmen Sie das System in Betrieb. Nutzen Sie die Einheit, um das Kabel während der abschließenden Baumaßnahmen auf etwaige Vorfälle hin zu überwachen und beheben Sie etwaige Probleme.
- Installationsanweisungen zu den einzelnen Komponenten (werden jeweils mitgeliefert).

10. Überzeugen Sie sich von der einwandfreien Funktion des Systems.

- * Prüfen Sie, ob das System einwandfrei arbeitet und einsatzbereit ist. Eine nützliche Checkliste zur Inbetriebnahme finden Sie im TraceTek Katalog.
- Inbetriebnahmeprotokoll für TTDM-PLUS

11. Erstellen einer Dokumentation der tatsächlich erfolgten Installation sowie Prüfung des TraceTek Systems.

- * Notieren Sie die tatsächliche Installation und machen Sie entsprechende Aufzeichnungen, solange das System noch zugänglich ist.
- * Beauftragen Sie eine qualifizierte Firma mit der Prüfung, Kommissionierung und (bei Ortungssystemen) Erstellung des Verlegeplans des TraceTek Leckagewarnsystems.
- Informieren Sie sich bei Tyco Thermal Controls oder einem der Systempartner

12. Einarbeitung der Eigentümer bzw. Betreiber.

- * Stellen Sie fest, welche Personen in der Organisation des Besitzers bzw. Betreibers für das Leckagewarnsystem verantwortlich sein sollen. Veranlassen Sie, dass diese Personen mit Betrieb und Wartung des Systems vertraut gemacht werden.
- Anwenderhandbücher zu den jeweiligen Auswerteeinheiten.